

PRESSEINFORMATION

Die ORBEA erweitert Vortragsreihe 2026: Drei neue Vorträge und zwei Veranstaltungen mit Info-Stand

Ludwigshafen, Mai 2026. Die ORBEA Ludwigshafen setzt ihre Vortragsreihe 2026 fort und gibt zusätzlichen Termine für das zweite Halbjahr bekannt. Ergänzend zu den im Januar angekündigten fünf Vorträgen im Maudacher Bruch kommen drei weitere spannende Vorträge sowie zwei Veranstaltungen hinzu, bei denen die ORBEA mit einem Informationsstand vertreten ist. Damit umfasst das ORBEA-Programm 2026 insgesamt acht Vorträge und zwei Veranstaltungstage – ein umfassendes Angebot für alle, die mehr über heimische Arten und praktischen Naturschutz erfahren möchten.

„Mit den zusätzlichen Terminen decken wir weitere wichtige Themen ab – von oft missverstandenen Wespen über nachtaktive Fledermäuse bis hin zur Winterfütterung von Vögeln. Und mit unserer Präsenz beim Maudacher Bruchfest und beim Wildpark Erlebnistag versuchen wir noch mehr Menschen vor Ort zu erreichen“, sagt **Klaus Eisele**, ehrenamtlicher Leiter der ORBEA und Naturschutzbeauftragter der Stadt und des Rhein-Pfalz-Kreises.

Zusätzliche Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2026:

So, 28. Juni	Maudacher Bruchfest – „Naturschutztag 2026“ Infostand ORBEA // Naturschutz in Ludwigshafen <i>Gemeinsam mit Wald- & Wiesenfreunde</i>	
Sa, 05. Juli	Wespen – ihre Funktion in der Natur <i>10:00 - 12:00 Uhr</i> Wespen sind weit mehr als ungeliebte Sommergäste. Im Vortrag geht es um ihre spannende Entwicklungsgeschichte, ihre Lebensweise und ihre wichtige Rolle im Ökosystem.	Klaus Eisele
Fr, 22. August	Fledermäuse – lautlose Jäger der Nacht <i>19:30 - 21:30 Uhr</i> Spannende Einblicke in die Welt der Fledermäuse, ihre Orientierung mit Ultraschall und ihre Bedeutung für unsere Natur – mit anschließender Beobachtung draußen.	Klaus Eisele

So, 13. Sept.	Wildpark Erlebnistag Infostand ORBEA // Naturschutz in Ludwigshafen	
So, 04. Okt.	Heimische Vögel im Winter unterstützen <i>10:00 - 12:00 Uhr</i> Wie können wir heimische Vögel im Winter unterstützen? Der Vortrag zeigt einfache Maßnahmen für mehr Schutz, Nahrung und Artenvielfalt im eigenen Umfeld.	Klaus Eisele

Veranstaltungsort für alle drei Vorträge, die in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen stattfinden, ist die ORBEA-Station im Maudacher Bruch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Am ORBEA-Info-Stand können Interessierte ins Gespräch kommen, Informationsmaterial mitnehmen und mehr über die praktische Naturschutzarbeit der ORBEA erfahren.

Alle ORBEA-Termine 2026 auf einen Blick:

- So, 08. März – Der Igel: Artenschwund in unseren Gärten
- So, 12. April – Vom Garten zum Lebensraum: Naturnah gestalten
- So, 03. Mai – Naturschutz Ludwigshafen – Maßnahmen für mehr Artenvielfalt
- So, 14. Juni – Zustand der Vogelwelt: Ursachen, Folgen und Wege zum Schutz
- So, 28. Juni – Maudacher Bruchfest „Naturschutztag 2026“ – Info-Stand (NEU)**
- So, 28. Juni – Der Wolf – Eine Bereicherung für die Biodiversität
- Sa, 05. Juli – Wespen – ihre Funktion in der Natur (NEU)**
- Fr, 22. August – Fledermäuse – lautlose Jäger der Nacht (NEU), 19:30-21:30 Uhr**
- So, 13. September – Wildpark Erlebnistag – Info-Stand (NEU)**
- So, 04. Oktober – Heimische Vögel im Winter unterstützen (NEU)**

Vorträge (jeweils ORBEA-Station im Maudacher Bruch, 10:00-12:00 Uhr, sofern nicht anders angegeben). Der Veranstaltungsort, die Station der ORBEA Ludwigshafen im Maudacher Bruch, ist über einen Weg zwischen dem Wasserwerk 2 der TWL und dem Schützenverein (Speyerer Straße 217) zu erreichen, dem man etwa 600 Meter geradeaus folgt. Bei Fragen: 0160- 99 16 49 62.
Parken: Schützenverein, Speyerer Str. 217

Die Ornithologische Beobachtungsstation Altrhein (ORBEA) wurde 1960 in Ludwigshafen gegründet. Sie engagiert sich seit mehr als sechs Jahrzehnten für den Schutz von Vögeln, Biodiversität und natürlichen Lebensräumen im urbanen und industriellen Umfeld. Getragen wird die ORBEA ausschließlich von Ehrenamtlichen, die mit Fachwissen, Ausdauer und Leidenschaft vielfältige Aufgaben übernehmen - von Nistkastenpflege und Schwalbenschutz über Umweltbildung bis hin zu Forschungskooperationen und politischem Engagement. Heute betreut die ORBEA über 2.000 Nistkästen und mehr als 600 Schwalbennester, arbeitet mit Unternehmen und Universitäten zusammen und bietet jährlich zahlreiche Exkursionen, Vorträge

und Schulprojekte an. Die Arbeit ist zu 100 Prozent ehrenamtlich und wird durch Spenden, Kooperationen und praktische Unterstützung ermöglicht. Mehr zur ORBEA: <https://orbea.maudach.de/>

Kontakt:

ORBEA – Ornithologische Beobachtungsstation Altrhein

Leitung: Klaus Eisele, Kathrin Barsnick (ehrenamtlich)

naturschutz@orbea-lu.de | buero-lu@t-online.de

Medien: Klaus-Peter Rieser, Tel. 01741973160, kprieserrieser25@web.de

Station im Maudacher Bruch, Ludwigshafen

Notfall-Wildtierhilfe: 0160-99164962

Unterstützen auch Sie die Arbeit der ORBEA – praktisch, finanziell oder durch Kooperationen. Helfende Hände sind ebenso willkommen wie jede Spende.